

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 17

Artikel: Resultat des Leserwettbewerbs:
Autor: Müller, Marc / Wessum, Jan van
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-621441>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Resultat des Leserwettbewerb

Wieder einmal ist es soweit, dass wir unsere Leser über das Ergebnis des jüngsten Bildtext-Wettbewerbs ins Bild setzen dürfen. Bekanntlich ging es darum, dem heimkehrenden Mann, der seine Frau ins Studium eines Atlases vertieft vorfindet, einen entsprechenden Kommentar in den Mund zu legen. Zu dieser Wessum-Karikatur sind Hunderte von Einsendungen bei uns eingetroffen, wovon zwei sogar dem Sinn nach der Originallegende entsprachen, die ursprünglich lautete: «O nein – wir haben noch nicht einmal unsere letzte Reise abbezahlt!» Wir geben nachträglich gerne zu: unsere Frage war im Jahr der Frau natürlich nicht ganz ohne Nebenabsicht gestellt worden. Und was wir heimlich erwartet hatten, ist denn auch tatsächlich eingetroffen. Der Tenor der meisten Textvorschläge zielte auf die bekannte Rollenverteilung unter den Geschlechtern ab, was bedeutet: die Frau sollte lieber ins Kochbuch schauen als in den Atlas – auch oder gerade im Jahr der Frau? Unübersehbar war die Zahl jener Einsender, welche die Betrachterin des Atlases am liebsten ins Pfefferland gewünscht hätten. Auch der Frauenkongress in Bern fand gebührende Beachtung. Ausserdem machten wir die interessante Feststellung, dass Bangkok im Reiseverkehrsleben zahlreicher Schweizer Männer offenbar eine bedeutende Rolle zu spielen scheint. Doch sex wie's will. Es hat uns jedenfalls grosse Freude gemacht, die vielen witzigen Einfälle wohlwollend prüfen zu dürfen. Dafür möchten wir uns bei allen Teilnehmern herzlich bedanken und glauben auch jenen, die diesmal leer ausgegangen sind, ein wenig Vergnügen zu bereiten, indem wir nachstehend eine Auswahl der nach subjektiven Gesichtspunkten uns am besten erscheinenden Einsendungen präsentieren. Uebrigens: in der nächsten Nebenummer erwartet Sie ein neuer Wettbewerb!

Wie kommentiert
der Mann
diese Situation?



Was, wotsch scho wieder uswärts go ässe?!

E. Kunz, Zürich

Hesch mi öppe welle cho abhole?

A. Erbacher, Liestal

Neinei, im Polargebiet sönd Tschiiilift nüd iizeichnet.

Hans Hofstetter, Beinwil

Suechsch scho wieder es nöis Ichoufszäntrum?

Liselotte Aeschmann, Münsingen

Muesch nöd lang sueche! Mer nämet eifach s Tram.

Hans Kunz, Küsnacht

Meinsch du findsch no en Schtrand, wo me dis Bikini no nid kännt?

Peter Bader, Binningen

Das sage ich dir, Frieda, Jahr der Frau hin oder her – du reisest jetzt auf dem schnellsten Weg nach «Frauenfeld» und ohne Aufenthalt weiter nach «Essen», und dazu brauchst du keinen Atlas!

Erika Brunner, Lichtensteig

Und bi walem Breitegrad überchunnt d Röschi e Chruschte?

K. Poyer, Dübendorf

Aber Mammeli – Chevallaz isch doch kei Ortschaft!

H. Sperisen, Solothurn

Weisch, dass i allne Charte Norde obe isch?

Paul Denzler, Zürich

Das sind nid d Niagara-Fäll wod ghörsch rusche, i der Chuchi lauft d Suppe über!

Beat Waser, Engelberg

Gfallts dr scho nümme i dr Schwyz, sit d Fraue chönnd mitrede?

Miggi Baumann, Zürich

E du min Troscht, sitt zwängg Jahr geng s gliche Bild, wenn i heichumä. I ha drs doch höch u heilig versprochä, dass mer de uf d Hochsig-reis gö. Das dir Fraue o geng e so müest stürmä!

E. Trochsler, Steinhausen

Der Kongo liegt mehr in der Mitte, meine Liebe, aber selbst dort wollen sie dich nicht haben!

Dr. Arno Kling, Riehen

Für dä Fall, dass du im Jahr der Frau älei i d Ferie wotsch, so gang doch nach Neu-Guinea, det sölls no Mänschefrässer gää!

R. Schmidt, Richterswil

De Kissinger isch jetz grad uf Charte 47, Fäld B/d... morn chauf ich dir dänn en Globus, dass chasch luege, wie mr chan d Waleseeschtrass umfahre!

Gusti Bär, Feldbach

Wärsch du amigs mit em Graber gange, müestisch jetzt nüd nach em Atlas lange!

E. Meier, Dübendorf

Gib dir keine Mühe, du wirst die Stelle, an der dein Schmuck über Bord ging, doch nicht mehr finden!

Erich Fries, Frankfurt a. M.

ewerbs:

Luegsch wider, wo dass dr Mäni Wäber i de Ferie isch?

Ueli Balmer, Derendingen

Wotsch a d Riviera? Wieviel bruuchsch?

Sibe. Mit meme o i der Mitti. Für ne linkssytige Zuefluss vom Jenissei.

H. Adrian, Bern

Frau, du häsch en Vogel! — Was du bruuchsch, isch nöd dä vom Kümmerly und Frey, sondern dä vo de Käthe Strobel ...

Susanne Frischknecht, Zürich

Willst du nach Mombasa reisen, Werd ich im Niederdorf entgleisen.

Philipp Sauter, Zürich

Emmeli, jetzt fangsch au du no mit dem cheibe Sexzüg aa!

Beat Heuberger, Fahrwangen

Emänd chunnt si miir glych na druof, wo Bangkok isch — bis jetzt hät si gmäint, s seig näime im Niderdoorff.

Dr. Adolf Ribl, Zürich

Wa suechsch denn du im Atlas?

I wett wüsse, wo Safari liit. Mr gönd doch i zwo Woche döt ane i Pferie.

Paul Rüesch, Landschlacht

Welä Wöschmittel-Wettbewerb häsch hüt scho wieder gwunne?

Urs Günther, Cham

Du luegsch of der falsche Siite, de Kissinger isch scho wieder amene andere Ort.

Max Bieri, Bettlach

Soll ich meinen Mantel ausziehen oder dich gleich zum Flugplatz bringen?

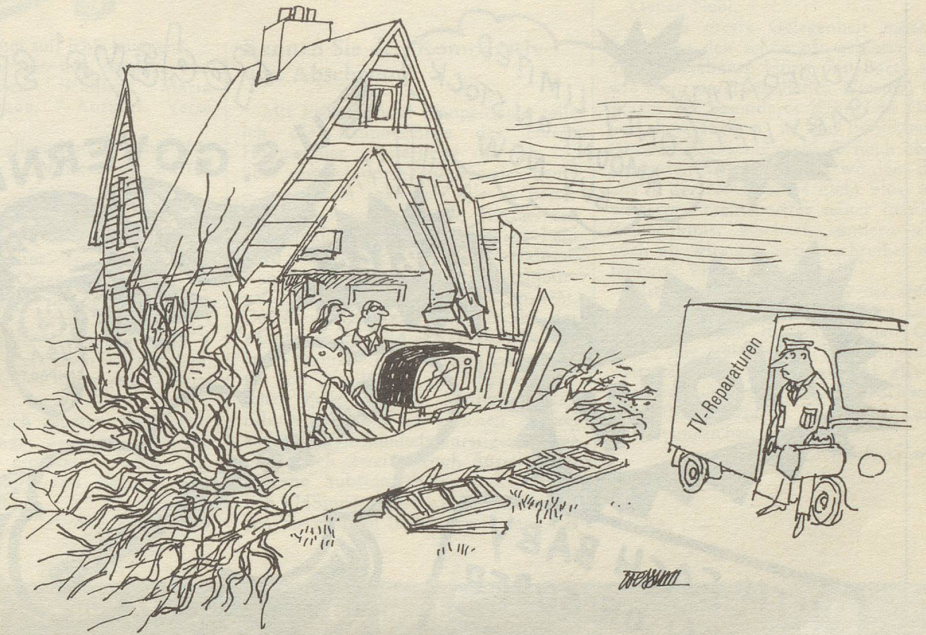
H. Flueler, Rüschiikon

Fraue vo diner Sorte hend früener zom Reise nor en Bäse bruucht.

Paul Würsch, Schötz

Mich nimmts scho wunder, wieso de Furgler de Schwizer Fraue zum «Johr der Frau» en Sexualkunde-Atlas ver-teile loot?

Marc Müller, Horgen



«Irgendwo müssen wir ja mit den Reparaturen beginnen, nicht wahr?»



«Nein, ich male meine Bilder nicht mehr auf den Boden. Ich bin Atheist und will nicht, dass andere auf meiner Seele herumtreten.»